

An den
Bürgermeister der Stadt Troisdorf
Rathaus Kölner Str.
53840 Troisdorf



Bürgerantrag , gemäß § 24 der GO NRW

Hier Austausch eines Straßenverkehrsschildes zur Verbesserung der Verkehrssicherheit für
Fahrradfahrern und dadurch eine Verkehrsunfallvermeidung auf der Sieglarer Straße .

Der Ortsausschuß des Stadtteil Troisdorf-Oberlar hat angeblich festgestellt , der Abriß des Verbindungs-
weges zwischen Linden und Sieglarer Straße (Berggelchen) ist aus Sicherheitsgründen
richtig . Dadurch ist ab dem alten Übergang jetzt Tempo 50 erlaubt , und diese Geschwindigkeit
wird auch ab dort gefahren .

Ich bitte den Stadtrat , das neu aufgestellte Verkehrsschild Nr : 374 Tempo 50 , durch das neue
gesetzliche Verkehrsschild Nr 377.1 = → Überholverbot von Zweiräder zu ersetzen .

Grund :

Die Geschwindigkeitsbegrenzung durch die Unterführung (→ Tempo 30) , wurde aufgehoben .
Alle Kraftfahrzeuge dürfen nun mit 50 Km/ h → bergauf fahren .

Dadurch wird der Zweiradfahrer _ohne Motor_ überholt und später , beim Einscheren ge-
schnitten . Auf Grund der schmalen Straße (Sieglarer Str.) ist bei Gegenverkehr das Überholen
von Zweiradfahrern wegen der Einhaltung der Abstandsbreite, von 1.50 m , gesetzlich verboten

Da der Stadtrat den Verbindungsweg zwischen Lindenstraße zur Sieglarer Straße aus Sicherheits-
gründen vernichtet hat , müßten auch die Fahrradfahrer auf der Sieglarer Straße geschützt werden .

Der Fahrradfahrer wird durch die abbiegende Busse und LKW`s die in die Lindlaustraße fahren
nochmals gefährdet . → Toter Winkel !!

Meines Wissens nach haben viele Gelenkbusse und LKW`s keine Abbiegeassistenten .

Ich Bitte den Stadtrat und den Ortsausschuß des Stadtteils Oberlar sich dieses Straßenstück von
der Unterführung bis zur Kreuzung Oberlarer Hof anzusehen , und dann zu überlegen , und zu
entscheiden , ob das Verkehrsschild Nr,374 gegen das Verkehrsschild Nr,377.1 ausgetauscht
werden kann , zumal die Begründung , Schutz der Fußgänger beim Überqueren der Sieglarer Str
meiner Meinung nach ,nur vorgeschoben wurde ,damit die Eingabe von über 400 Unterschriften für
den Erhalt des Verbindungsweges „ Berggelchen “ genannt , abgelehnt werden konnte .

Es gab mal einen Sanierungsbeschluß , diesen Verbindungsweg mit 20 000 Euro zu sanieren .
Diese Sanierung wurde im UVA abgelehnt mit der Begründung , mit dieser Geldsumme kann
man die Unterführung farblich neu gestalten , also anstreichen . .

In der Hoffnung daß meine Anregung befolgt wird , verbleibe ich

Mit freundlichem Gruß

Rats- / Ausschuss- / F. / Antrag- / Entsch.
St. 11 66 14
(Vorlagenersteller)
• sonstige beteiligte
(Stellungnahme anfordern)
• folgenden OE's z. K. 13/01
• Ausschuss / Rat (Stellungnahme) Rat / SF RB